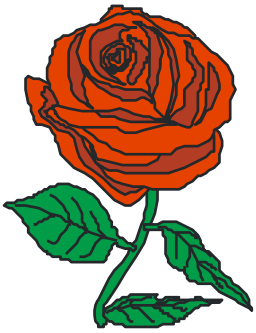
Blekendorfer Zeitung

Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten

Nr. 137 **35.Jahrgang** **Juni 2020**



Diese freundliche Aufforderung unserer Jugendwehr haben wir ja alle fast hundertprozentig beherzigt, so dass die Corona-Auflagen wieder schrittweise in Richtung Normalität gelockert werden.

Sitzung der Gemeindevertretung

am 26. Mai, LVZ Futterkamp, 3 Zuhörer

Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie bereits die Sitzungen des Finanz- und Schulausschusses am 17. März und der Gemeindevertretung am 31. März ausgefallen waren, war nun doch eine solche Sitzung erforderlich, um dringende Beschlüsse fassen zu können. Diese wurden nicht – wie üblich – in den vorher tagenden Ausschüssen vorbereitet. Die Örtlichkeit im Raum „Bokelholm“ wurde gewählt, um die erforderlichen Abstandsregeln einhalten zu können, siehe unser Foto.

Der **Bebauungsplan „Belvedere-Nord**“ wurde, wie im zuständigen Ausschuss bereits ausführlich beraten, nunmehr beschlossen. Der **Abschlussbericht über die überörtliche Prüfung** der Gemeinde für die Jahre 2013-2017 wurde zur Kenntnis genommen.

Für die **Jahresrechnung** der Gemeinde **2019** hatte die Belegprüfung keine Beanstandungen ergeben, so dass diese gebilligt wurde. Dabei konnte Finanzausschussvorsitzender Matthias Ehmke (SPD) von einer hervorragenden **Verbesserung** im Verwaltungshaushalt von 270.336,88 € berichten, die dem Vermögenshaushalt übertragen wird und dort eine weitere Zuführung in die allgemeine Rücklage von immerhin 242.297,17 € ermöglicht!

Für die beiden Betriebe wurden ebenfalls die Jahresabschlüsse vorgelegt, geprüft und festgestellt. Dabei ergab sich 2019 im **Kurbetrieb** ein **Jahresgewinn** von **17.365,55 €**, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Der **Wasserversorgungsbetrieb** meldet einen **Jahresverlust** von **43.452,89 €**, der auf neue Rechnung vorgetragen wird und angesichts alter Gewinnvorträge ausgeglichen werden kann. Ursache des Verlusts sind leicht zurückgegangene Umsatzerlöse und erhöhte variable Aufwendungen.

Wir haben bereits über die vorgesehenen **Fahrbahndecken-erneuerungen** des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes berichtet, betreffen den Radeberg, den Twischlag, die Lindenallee in Friederikenthal und die Straße Nessendorf nach Rathlau-Kolonie. Weil die Arbeitskolonnen nachher vor Ort sind, will die Gemeinde einige weitere kleine Abschnitte, die nicht zu den gemeldeten Schwarzdecken gehören, auf eigene Kosten asphaltieren lassen. Das wurde befürwortet.

Am 5. März hatte die Nessendorfer Feuerwehr einen neuen **Wehrführer** gewählt, Martin Ewers tritt die Nachfolge von Heiko Schwien an. Diese Wahl musste von der Gemeindevertretung bestätigt werden, danach wurde **Martin Ewers** vom Bürgermeister vereidigt.

Für die neue **Trinkwasserleitung** Kaköhl-Kreuzung Sehlendorf („bypass“), die für den möglichen Ausfall der alten Leitung über Blekendorf-Sechendorf eine Versorgung dieser Dörfer sicherstellen soll, musste wie vorgesehen ein **Kredit** aufgenommen werden, übrigens zu einem Zinssatz von 0,26%!.

Der §13 der Satzung über die **Benutzung des Kindergartens** Blekendorf wird mit Wirkung vom 1. August 2020 geändert. Demnach betragen die Elternbeiträge für Kinder unter 3 Jahren 7,21 € und für ältere Kinder 5,66 € pro wöchentliche Betreuungsstunde. Zudem kann für die Betreuung außerhalb der Gruppenzeiten für 60 € eine 10-Stunden-Karte erworben werden.

Das neue **Kindertagesförderungsgesetz** des Landes tritt nun erst am 1.1.21 in Kraft. Demnach muss die Gemeinde an den

örtlichen Träger einen monatlichen Finanzierungsbeitrag zahlen, wenn das Kind in Kindertagespflege gefördert wird. Damit entfällt der bisherige freiwillige Beitrag der Gemeinde.

Die Kirchengemeinde St. Claren in Blekendorf hat einen **Zuschussantrag** für die Kosten des Friedhofs im Rechnungsjahr 2018 gestellt. Darüber soll an Hand von genaueren Zahlen auf einer späteren Sitzung gesprochen werden.

Nichtöffentlich wurden Personal-, Bauleitplanungs- und Bauangelegenheiten besprochen.

Ende: 21.55 Uhr

Aus unserer Gemeinde

Diesmal ist vieles anders: Nicht nur das politische Leben in der Gemeinde befindet sich im Stillstand, was auch dazu führt, dass unsere Zeitung diesmal nur 12 Seiten umfasst. Das soll aber eine Ausnahme bleiben.

Die Gemeindevertreter wurden über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde nicht informiert, lediglich die allgemeinen Corona-Verfügungen und –Hinweise vom Land und Kreis wurden per Mail vom Bürgermeister weitergeleitet.

Da alle Veranstaltungen – auch viele Jahreshauptversammlungen – abgesagt wurden, auch die weiteren absehbaren Termine nicht stattfinden werden (z.B. Gildefeste), ist recht wenig Berichtenswertes passiert. Wir möchten einen Überblick über den derzeitigen Stand bei verschiedenen Institutionen in der Gemeinde geben, immer im Bewusstsein, dass sich alles schnell wieder ändern kann.

Schule: Während der vollständigen Schließung wurde den Schülern Arbeitsmaterial in Kisten zum Abholen wöchentlich bereitgestellt, was freitags zurückgebracht werden konnte, es gab dann Rückmeldungen durch die Schule. Ab dem 6. Mai startete die (mit 26 Schülern größte) 4. Klasse, eingeteilt in drei Gruppen, von denen jeweils zwei pro Tag mit versetzten Pausen unterrichtet wurden. Die Notbetreuung für Eltern mit „systemrelevanten“ Berufen wurde in einem Extra-Raum aufrechterhalten, bei einer Beteiligung zwischen 2 und 7 Kindern. Ab dem 25. Mai werden nunmehr alle Schüler wieder unterrichtet, allerdings täglich in 3 Gruppen, bei versetzten Pausen usw., jede Gruppe wird so mindestens zweimal in der Woche vor Ort Unterricht erhalten. Das ist im Vergleich mit anderen Schulen eine sehr gute „Versorgung“. Die vom Land nunmehr plötzlich geforderte „tägliche Beschulung im Klassenverband für alle Grundschüler ab 8. Juni“ erfordert sicherlich pädagogisch und organisatorisch eine ganze Menge!

Foto: Nach und nach bekommen alle Klassenräume einen neuen Fußboden. Diesmal war der größte Klassenraum dran, der „Musikraum“, vielen Bürgern auch von den Wahlen bekannt.

Kindergarten:
Kindergärten waren und sind nach wie vor besonders betroffen und hatten und haben es besonders schwer, und zwar Kinder, Eltern und das Personal. Auch hier gab es eine Notbetreuung, siehe Schule. Wegen der mittlerweile geltenden empfohlenen Höchstzahl von zehn Kindern pro Gruppe ergeben sich sowohl Raum- als auch Personalprobleme, die sehr schwer zu bewältigen sind. Ab 1. Juni soll nunmehr die Gruppengröße auf 15 Kinder erhöht werden können. Ab dem 22. Juni schon soll es Regelbetrieb unter Auflagen geben, auf jeden Fall spätestens nach den Sommerferien. Gerade die Abstandsregelungen sind dann wohl kaum zu realisieren.

Die betreute Grundschule hatte in der bisherigen Corona-Zeit naturgemäß wenig Zulauf. Bisher gab es auch kein Mittagessen, vor allem wegen der geringen Nachfrage.

Feuerwehr:
Die Wehrführungen haben grundsätzlich alle Veranstaltungen und den normalen Übungsdienst vorläufig bis Ende August abgesagt bzw. eingestellt. Dennoch bleibt nach Aussage von Gemeindewehrführer Dieter Falkowski die Einsatzbereitschaft zu 100% gegeben. Reduziert wird die personelle Besetzung der Fahrzeuge; ebenso ist das Tragen von Mund-Nasenschutz in Fahrzeugen und Feuerwehrhäusern Pflicht. Das Verlassen der Fahrzeuge an der Einsatzstelle geschieht nur auf Anweisung, dabei ist jederzeit auf Eigensicherung zu achten.

Kurbetrieb:
Die Freigabe auch der Campingplätze ab dem 4. Mai sorgte auch für einen großen Andrang in der Tourist-Info, der die Arbeit von Wochen auf Tage verlagerte. Zudem sorgen die Abstandsregelungen (nur einer darf gleichzeitig eintreten) für längere Wartezeiten. Das gute Wetter (z.B. Himmelfahrt) sorgte gleich für viel Betrieb am Strand, so dass man bei positivem Verlauf der Ansteckungszahlen und gutem Wetter durchaus mit einer guten Saison für den Kurbetrieb der Gemeinde rechnen kann, da Auslandsurlaube ja zunächst nicht empfohlen werden.

Hier ist das neue Kassiererhäuschen als Unterstellmöglichkeit und Schattenspender auf der Verkehrsinsel in Sehlendorf noch nicht ganz fertiggestellt. Die Insel soll dann noch eine gärtnerische Gestaltung bekommen.

Sportverein: Hier waren die Aktivitäten komplett eingestellt, ab dem 25. Mai kann die Turnhalle wieder zum Training benutzt werden, unter Beachtung der Empfehlungen der jeweiligen Sportfachverbände und des Hygienekonzepts (keine Umkleidekabinen benutzen, nicht Duschen, Einhalten der Abstände und Anwendung von Desinfektionsmitteln).

♦

Bei den Arbeiten für den **Glasfaserausbau** in der Gemeinde hat es laut Angaben des Zweckverbandes coronabedingt Verzögerungen gegeben. Man wundert sich auch, dass an Stellen wieder „gebuddelt“ wird, wo man eigentlich alles schon fertiggestellt vermutete. Die eigenen Angaben des Verbandes (Stand 18.5.2020) sind nicht gerade sehr realistisch.

Demnach sollten bei Baubeginn am 1.7.2019 Tiefbau und Hausübergabepunkte bis Ende 2019 fertig sein, der Tiefbaufortschritt auf Gemeindegrund wird mit 87% beziffert, Hauszuführungen und aktive Hausübergabepunkte sind zu 1% fertig, die abschließende ONT-Installation soll ab dem 4. Quartal 2019 beginnen. Naja.

♦

Die Kinderspielplätze in unserer Gemeinde werden nach und nach mit neuen Geräten versehen, dafür wurden in den letzten Jahren Mittel bereitgestellt. Nun sind auch die Plätze in Futterkamp und Blekendorf wieder „ansehnlicher“ geworden, wenn sie auch zunächst wegen Corona gesperrt werden mussten.

♦

Das Völkerballturnier der Jugendfeuerwehren fand am 07. März 2020 in Schönkirchen statt. Unsere JF hat ihren Titel erfolgreich gegen 23 andere Mannschaften verteidigt und durfte den Goldfisch- Cup Wanderpokal als Sieger des Turniers wieder für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Meckerecke

Das Meckern hält sich dieses Mal in Grenzen, die meisten haben zur Zeit wohl andere Sorgen. Festgestellt wurde, dass die bemängelten kaum lesbaren kleinen Straßenschilder immer noch so sind wie sie waren.

Angeprangert wird das Zuparken des Ehrenmals in Kaköhl. Das war schon bei der Kranzniederlegung im November ein Ärgernis, ist aber ein Dauerzustand. Positives „Meckern“: Die löchrige Einfahrt zum Haansahl in Sechendorf wurde von unbekannt bleibenden Anliegern in Eigenleistung saniert (siehe Foto).

Es gibt auch viele Beschwerden über den unzumutbaren Zustand des Plattenwegs von Blekendorf nach Kletkamp. Dadurch fahren viele, die zum Kornhof wollen, über Kletkamp, was wiederum dort für Beschwerden sorgt.

Auch wenn die reguläre Sitzungsrunde der Ausschüsse und der Gemeindevertretung im Juni nicht stattfinden wird, gibt es am Dienstag, den 9. Juni eine Zusammenkunft des Wasser-, Wege- und Bauausschusses, der zunächst die Örtlichkeiten Ehrenmal Kaköhl (Asphaltierung?), Gehweg Kaköhl (von Siewers bis Einfahrt Sandweg) und Kornhofweg in Augenschein nehmen wird.

♦

Es wird ja derzeit mal wieder über eine **Wiederbelebung** der **Bahnstrecke Lütjenburg-Malente** spekuliert. Das dürfte nicht so einfach werden, auch wenn im Moment die politische Stimmung dafür günstig ist. Problem: Für einen regulären Linienverkehr könnte die Nachfrage zu gering sein und für eine vor allem touristische Nutzung ist die Saison wiederum recht kurz. Die Freilegung der Strecke dürfte da das geringste Problem sein, auch wenn es an einigen Stellen sehr zugewachsen ist. Unsere Fotos zeigen einen recht freien Abschnitt in Friederikenthal. Der Ansitz direkt auf den Gleisen bei Achtersöhren wird wohl dann nicht bleiben können…

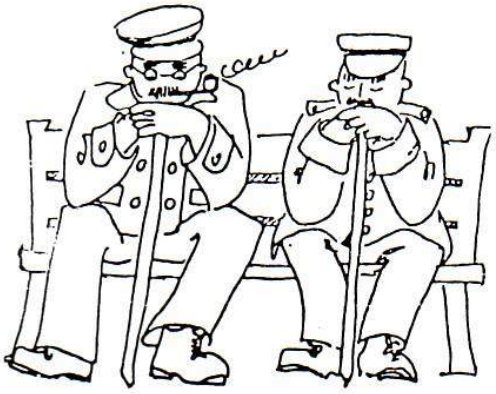
Reinhard Röhr
Elektroinstallation

Alte Dorfstraße 12
24327 Högsdorf
Tel. 0 43 81 / 42 65
Fax 0 43 81 / 40 94 763
Mail info@elektromeister-roehr.de
www.elektromeister-roehr.de

STÄRKSTER SERVICE:
TV • HIFI • SAT • UE
04381/5500
Immer für Sie da!
TOP TECHNIK
EURONICS
Weyer
24321 Lütjenburg,Am Hofenhof 7, EMail tvweyer@t-online.de
Wir sind für Sie da: MO - FR 8:30 - 18:00 | MI -13:00 SA - 13:00

Klaas un Hinnerk

Klaas: Hest al hört vun dat Virus?
Hinnerk: Hol blots op, ik kann dor nix mehr vun hören! Zeitungen, Radio, Fernsehen, blots jümmers Corona. Schreckli is dat.
Klaas: Ja, dat is aver ok en schlimme Saak!
Hinnerk: Wenn mi dat vör korten en vertellt harr, dat wi so lange Tiet bithuus blieven mööt, nich mehr in't Lokal eten, Kaffee drinken un fiern dörft, dat harr ik nich glöövt!



Klaas: Dat is so, dat hett sik allens ganz gau ännert. Man wunnert sik, wo gau de Minsch sik likers an sowat wennen deit.
Hinnerk: Un nu mööt wi ok noch mit so'n Sabbeldook vör Mund un Nääs rümlopen, dat süht je gruli ut.
Klaas: Genau. Un na den Doktor geihst blots noch in letzte Not, hest je Angst, dat du dor erst krank warrst.
Hinnerk: Un dat slimmste is je, dat keeneen seggen kann, wo lang dat noch so wietergeiht.
Klaas: Genau, fief Virologen, söss Meenungen.
Hinnerk: Fröher heff ik dat gornich weten, wat en Virologe is. Hüüt kenn ik se all!
Klaas: Nu mööt wi wull so lang luern, bet dat se en Impfmittel dorgegen funnen hebbt.
Hinnerk: Un dat kann duern, ik segg di dat!
Klaas: Un dat is je ok ganz swor för de Scholen un de Kinnergaarns un kamen dormit eenigermaten torecht.
Hinnerk: Dor kannst dat mit den Afstand hollen je gornich hunnertprozentig maken.
Klaas: Genau. Siehst wull, du wullst dor nix vun hören, un nu hebbt wi doch blots doröver snackt. Kannst mol sehen, wat uns dat Thema to faten hett!

Atlantis-Buchring

Werner Stille

Buchverkauf - Buchverleih - Zeitschriften - Lesezirkel - Büromaschinen - Schreib- und Schulbedarf

Drahtanschrift: Atlantisbuch

24 Lütjenburg
(Ostholstein)

Filiale: Hohwacht

Registriert und zugelassen unter Nr. 34/218

Am die
Gemeindeverwaltung
Kaköhl

Tag: 3. Nov. 1949

1949: Große Pläne für eine Bushaltestelle in Kaköhl

Das folgende Schreiben schickte diese Firma an die Gemeindeverwaltung in Kaköhl:

„Sehr geehrte Herren!

Wie ich von massgebender Seite in Erfahrung brachte, planen Sie in der Gemeinde Kaköhl nahe der Omnibus-Haltestelle für Fahrgäste einen Warteraum, dem gleichzeitig zwei Geschäfte und ein Fahrradstand angeschlossen sind, zu errichten.

Sollte dieses Projekt schon gereift sein, so möchte ich auf diesem Wege mein Interesse kundtun, in Ihrem Ort an diesem Platz ein Buchhandelsgeschäft mit Leihbücherei und Zeitschriftenverkauf unterzubringen.

Es ist ohne Zweifel richtig, wenn Sie ein Geschäft dieser Branche dort unterbringen, das natürlich fachlich gut angeleitet sein muss.

Mein Geschäft ist für alle Zweige des Buchhandels zugelassen. Selbstverständlich würde ich bemüht sein, aus Ihrem Ort Arbeitskräfte für die Führung des Geschäfts heranzuzíehen. Mit den bereits vorhandenen Genehmigungen und meinen Fachprüfungen, dem vorhandenen Buchmaterial und der guten Geschäftsverbindung mit den besten Lieferfirmen liesse sich schnell ein gutes und vielseitiges Geschäft bei Ihnen aufbauen.

Kaköhl mit seiner weiteren Umgebung kann ein derartiges Fachgeschäft gut aufnehmen. Der Fahrscheinverkauf für die Omnibusse würde mir von der Fa. „Autokraft" übertragen. Eine diesbezügliche Rücksprache konnte ich schon nehmen.

Ich bitte Sie, meine verehrten Herren, über mein Angebot zu beraten. Rückfrage über meine Person können Sie gut bei Herrn Becker-Nessendorf halten, der auch mein Geschäft gut kennt.

In der Hoffnung auf einen guten Bescheid verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung! gez. Werner Stille

Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr Kaköhl-Blekendorf

Am 28. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaköhl-Blekendorf im Feuerwehrhaus in Blekendorf statt. Es wurden die Jahresberichte des Wehrführers, der Jugendwartin, der Gerätewarte und des Kassenwartes für das Jahr 2019 vorgetragen. Zum Abschluss des Kalenderjahres 2019 verfügte die Wehr über 41 Mitglieder, darunter 9 Frauen. Der Altersdurchschnitt lag bei 41,5 Jahren. Die Ehrenabteilung bestand zum oben genannten Zeitpunkt aus 15 Mitgliedern, die Jugendfeuerwehr aus 24 Mitgliedern, darunter 6 Mädchen.

Im Jahr 2019 wurde die Wehr zu 31 Einsätzen alarmiert. Diese Einsätze umfassen insgesamt 536 Einsatzstunden. Neben den Einsätzen wurden 14 Dienst- und Übungsabende durchgeführt. Zusätzlich standen noch div. Veranstaltungen wie die Kinderdisco, der Motorradgottesdienst, der Laternenumzug uvam. auf dem Dienstplan. Auch wurden auf Kreis- und Amtsebene einige Lehrgänge wie Motorsägenführung, Atemschutz, Truppführung 1 und 2 sowie Sprechfunk besucht.

Auf der Jahreshauptversammlung wurden Cedric Wohlert, Jan Ole Lamp und Hinrich Maßmann aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr übernommen. Es fand die Wahl des Kassenprüfers statt. Hierbei wurde Timo Dittmann wiedergewählt. Auch standen in diesem Jahr die Ehrungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Geehrt wurden Merlin Lühr und Pieter Manke mit dem Dienstabzeichen für 10 Jahre und Hans-Peter Kröger und Horst Rönnfeld mit dem Dienstabzeichen für 50 Jahre.

Befördert wurden Cedric Wohlert, Jan Ole Lamp und Hinrich Maßmann zum Feuerwehrmann und Merlin Lühr zum Oberfeuerwehrmann.

Foto v.l.: Hans-Peter Kröger, Pieter Manke, Horst Rönnfeld, Merlin Lühr, Jan Ole Lamp, Timo Dittmann, Cedric Wohlert, Hinrich Maßmann, stellv. Bürgermeister Holger Schöning, Gemeindewehrführer Dieter Falkowski .

Sozialverband Kaköhl

Am 29. Februar konnte Vorsitzender Dieter Rüder 68 Anwesende in Treschans Gasthof in Högsdorf begrüßen. Der Ortsverband kann mit dem abgelaufenen Jahr sehr zufrieden sein. Die Mitgliederzahl ist mittlerweile auf 238 angewachsen, auch war der Kassenbericht von Schatzmeisterin Irmgard Wellendorf trotz der Ausgaben für die Feier des 70jährigen Bestehens durchaus erfreulich.

Folgende Mitglieder wurden für 25jährige Mitgliedschaft geehrt: Matthias Ehmke, Lothar Müller, Helga und Ewald Herbst, Hans-Hinrich Schröder (letztere drei nicht anwesend).

Die anstehende Vorstandswahl leitete Sybille Wendland vom Kreisvorstand. Es gab keinerlei Veränderungen und ging sehr zügig. Dieter Rüder wurde als Vorsitzender ebenso wiedergewählt wie Christa Lübker als Stellvertreterin, Irmgard

...da blüh' ich auf!
Gärtnerei LANGFELDT
Neverstorfer Str. 9 • 24321 Lütjenburg • Tel.: 0 43 81 - 40 09 - 0
www.gaertnerei-langfeldt.de • info@gaertnerei-langfeldt.de
Ihre Erlebnisgärtnerei • Pflanzen und Floristik auf über 10.000 m²

Wellendorf ist weiterhin Schatzmeisterin, Gerd Thiessen bleibt Schriftführer. Regina Kagerbauer ist nach wie vor Frauensprecherin, Brigitte Bauer und Konrad Göldner bleiben Beisitzer. Erneut Kassenprüfer sind Horst Lübker und Erhard Lühr. Nach dem offiziellen Teil schloss sich das gemeinsame Tafelspitzessen an.

Auf den Fotos v.l.: Dieter Rüder, Matthias Ehmke, Lothar Müller, Christa Lübker. Vorstand: Brigitte Bauer, Regina Kagerbauer, Dieter Rüder, Irmgard Wellendorf, Gerd Thiessen, Christa Lübker, Konrad Göldner.

Freiwillige Feuerwehr Nessendorf

Am 5. März begrüßte der stellv. Wehrführer Christian Köpke 15 Aktive und 8 Ehrenmitglieder in Treschans Gasthaus, ebenso Bürgermeister Andreas Köpke und Gemeindewehrführer Dieter Falkowski.

Im Jahresbericht für 2019 wurden 22 Einsätze vermerkt: Diese gliedern sich in: 4 x Brände / Explosionen, klein,1 x Brand oder Explosionen, mittel, 2 x Technische Hilfe Öl, 8 x TH Mensch in Not, 2 x Sonstige Technische Hilfe / Sicherheitswachen, 4 x Fehlalarm durch Brandmeldeanlagen / bzw. Rauchmelder, 1 x TH Gefahrgut. Die 120 Einsatz + 400 Übungs- / Dienststunden mit ca. 31 Diensten beliefen sich auf ca. 520 Stunden.

Die Wehr hat 18 Aktive und 11 Ehrenmitglieder. Die Aktiven weisen einen Altersdurchschnitt von 40,3 Jahren auf, Ehrenmitglieder kommen auf einen Durchschnitt von 77,2 Jahren.
Es wurden ein Übertritt in die Ehrenabteilung und zwei Eintritte in die JFW Kaköhl-Blekendorf (Tjark + Marten Puck) vermerkt.

Das jetzige Feuerwehrfahrzeug bekam wieder TÜV und kann weiterhin bis zur Neuanschaffung eines Fahrzeuges in den nächsten 2 Jahren genutzt werden! Einige Renovierungsarbeiten im und am Feuerwehrhaus sind beantragt worden. Es wurde auch wieder ein Erste - Hilfe Lehrgang absolviert.

Die Wehr ehrte 5 Mitglieder mit zusammend 315 Jahren Mitgliedschaft! Dabei wurde durch Gemeindewehrführer Dieter Falkowski das Dienstabzeichen für 60 J. Mitgliedschaft an Uwe Colmorgen und Klaus-Reimer Schütt verliehen.

Für 65 J. Mitgliedschaft wurden Clemens Paustian, Karl-Heinz Rix und Rudolf Jannicke geehrt. Die beiden Letztgenannten fehlten wegen Krankheit. Heiko Schwien bekam den Ehrenteller der Gemeinde für die Tätigkeit als Ortswehrführer überreicht.

Danach gab es verschiedene Wahlen zu meistern: Durch den Verzicht auf Wiederwahl des Wehrführers Heiko Schwien nach 18 Jahren Vorstandstätigkeit als **Wehrführer** bzw. Stellvertreter wurde der Posten durch die Neuwahl des Wehrführers mit **Martin Ewers** besetzt, der seit 2008 stellvertretender Gruppenführer und seit 2012 auch Gerätewart war. Zum Gruppenführer wurde Karsten Biss wiedergewählt. Neuer Gerätewart ist jetzt Sönke Puck, sein Stellvertreter ist Florian Köpke. Zum stellvertretenden Gruppenführer wurde Heiko Schwien gewählt. Neuer Kassenprüfer ist Jasper Schultz.

Grunenberg Fotografie
Teichtorstr. 1, 24321 Lütjenburg Tel.: 04381 / 1431
Pass- & Bewerbungsfotos sofort

Foto oben v.l. Uwe Colmorgen, Clemens Paustian, Klaus Reimer Schütt; unten Dieter Falkowski und Heiko Schwien.

Sportclub Kaköhl

Auf der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung des SC Kaköhl am 12. März im Sportlerheim wurde mit Timo Nagel ein neuer Vorsitzender gewählt, sein Vorgänger Gerd Thiessen hatte das Amt 1990 übernommen und wird nunmehr als Schriftwart mit Rat und Tat dem Neuen zur Seite stehen. Nach 20 Jahren wurde Christa Lübker als Schriftwartin abgelöst. Neuer Fußballobmann als Nachfolger von Timo Nagel ist Luca Mattes Gräber, der schon sein Stellvertreter war. Somit konnte ein reibungsloser Wechsel im Vorstand durchgeführt werden. Der übrige Vorstand bleibt: Karsten de Vegt als Stellvertreter, Gunther Kays als Kassenwart, Maike Weber als Turnwartin, Marcel Bünjer als Jugendwart, Matthias Stoll als Tischtenniswart und (neu) Pascal Körfer als Beisitzer.

Geehrt wurden Dirk Schröder mit dem Pokal „Sportler des Jahres“ für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand des Kreisfußballverbandes und für die Staffelleitung der Oberliga Schleswig-Holstein. Als „Fußballer des Jahres“ ehrte Timo Nagel Rumen Scheunemann (als besonderen Spieler der 1. Mannschaft) und Thilo Lattka (2. Mannschaft.

Vorsitzender Gerd Thiessen freute sich in seinem letzten Bericht über die einvernehmlich vorbereiteten Veränderungen, allerdings sei ihm der Posten keine Last gewesen, da es eine sehr harmonische Zusammenarbeit im Vorstand gegeben habe. Die Mitgliederzahlen seien stabil, die Kassenlage gesund und so seien Beitragserhöhungen kein Thema. Auch die Berichte der Abteilungen waren durchweg erfreulich.

Bürgermeister Andreas Köpke dankte dem scheidenden Vorsitzenden für seine langjährige Tätigkeit mit lobenden Worten und einem Geschenk und hob die vielen Aktivitäten des Vereins hervor. Unterbrochen wurde die lebhafte, aber wie immer harmonische Versammlung vom Knackwurstessen, beendet mit dem üblichen dreifachen „Hipp-hipp-hurra“.

Fotos: oben v.l. Dirk Schröder, Timo Nagel, Christa Lübker, Gerd Thiessen.

Der neue Vorstand (v.l.): Marcel Bünjer, Pascal Körfer, Maike Weber, Timo Nagel, Karsten de Vegt, Gerd Thiessen, Luca Mattes Gräber; es fehlten berufsbedingt Gunther Kays und Matthias Stoll;

DE VEGT
Montage & Abdichtungstechnik
Fenster/Türen • Insektenschutztüren/-rahmen • Fugenabdichtung

Karsten de Vegt
Am Hopfenberg 3
24327 Kaköhl

Fax: (0 43 82) 92 03 58
www.fenster-karsten.de
Tel.: (0 43 82) 16 98

ANETTE'S Friseurladen

Alte Dorfstraße 10 - Kaköhl
Dienstags-Freitags von 9-18 Uhr
Sonnabends 8-13 Uhr
Montags geschlossen

Ihre Anmeldung nehme ich gerne auch telefonisch entgegen!
☎ 04382/381

Termine in der Gemeinde:

<u>Gemeinde- und Kurverwaltung in Sehlendorf:</u> ☎ 04382/92234
e-mail-Adresse: info@sehlendorfer-strand.de

<u>Öffnungszeiten der Gemeinde- und Kurverwaltung</u> :
Montag bis Donnerstag: 9 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr
Sonnabend und Sonntag: 10 bis 13 Uhr

RENAULT
Passion for life

Renault ZOE
Sichern Sie sich jetzt Ihren
6.000 € Elektrobonus*

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40
ab mtl.
99,– €
Zzgl. mtl. Batteriemiete**
In Kooperation mit ADAC SE
ADAC

Fahrzeugpreis: 15.990,– € (inkl. 3.570 € Renault-Anteil im Rahmen des Elektrobonus)*, ohne Antriebsbatterie. Bei Leasing: Leasingsonderzahlung 3.202,61 € (inkl. 3.100 €, beinhaltet 3.000 € Bundeszuschuss und 100 € AVAS Förderung im Rahmen des Elektrobonus)*, Monatliche Rate: 99,– €, 60 Monate Laufzeit, Gesamtlaufleistung 37.500 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,95 %, Gesamtbetrag 9.142,61 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden, bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie, Angebot der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig für Privatkunden mit Mitgliedschaft beim ADAC mit Kaufvertragsdatum bis zum 31.07.2020.

• ECO-Modus • Online-Multimediasystem EASY Link mit 7"-Touchscreen und Smartphone-Integration • E-Shifter mit B-Modus (Ein-Pedal-Fahren) • LED-Scheinwerfer und -Heckleuchten • Licht- und Regensensor

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40, Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+, Renault ZOE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7 - 17,2; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 - 0 g/km; Effizienzklasse A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault ZOE INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus Scheibel
AUTOHAUS SCHEIBEL GMBH
Renault Vertragspartner
Auf dem Hasenkrug 12,
24321 Lütjenburg
Tel. 04381-8321, Fax 04381-9782

*Der Elektrobonus i.H.v. insgesamt 6.670 € umfasst 3.000 € Bundeszuschuss sowie 3.570 € Renault-Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 €, www.bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags: diese Beträge sind bereits in die Leasingsonderzahlung einkalkuliert. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. **Zzgl. eines monatlichen Mietzinses von 74,00 € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab.

Es macht wohl wenig Sinn, hier die ursprünglich vorgesehenen Termine abzudrücken, da es zur Zeit nicht absehbar ist, welche Termine überhaupt wie geplant stattfinden werden. Sicher ist: Sonntag, 6. September:
Blekendorfer Zeitung Nr. 138 erscheint

GRÜNE TONNE: Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen, **montags:** 15. Juni, 13. Juli, 10. August
GELBER SACK: dienstags, 14tätig: 16. und 30. Juni, 14. und 28. Juli, 11. und 25. August

Restaurant & Cafe Seaside
Öffnungszeiten:
1. Nov. - 31. Mrz. • Fr. / Sa. / So. ab 10:00 Uhr
1. Apr. - 14. Jun. • Täglich ab 10:00 Uhr
15. Jun. - 15. Sept. • Täglich ab 9:30 Uhr

Gerold Rothe • Seestraße 14 • 24321 Hohwacht • Tel. 04381 - 41 48 60

Fahrschule Ramm
Inh.: Frank Nüser * Kurze Twiete 2 * 24321 Lütjenburg
Fon 04381 6313 * Fax 04381 3242 * Mobil 0171 1205174
info@fahrschule-ramm.de

- Aufbauseminare für Fahranfänger ASF
- Fahreignungsseminare FES
- Berufskraftfahrer-Weiterbildungen BKF
- Begleitetes Fahren BF17

Theoretischer Unterricht:
Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr
Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr

nachträglich....

Zum 95. Geburtstag:
Helmut Utecht
in Hohenkamp
am 10. März

✶

Zum 85. Geburtstag:
Elfriede Lademacher
in Futterkamp
am 26. März

✶

Peter Vogel
in Friedrichsleben
am 31. März

✶

Karl-Heinz Rix
in Nessendorf
am 22. Mai

✶

Klaus Schütt
in Nessendorf
am 31. Mai

✶

Zum 80. Geburtstag:
Harald Griebel
in Kaköhl
am 15. März

zum 80. Geburtstag:
Edith Rosner
in Sehlendorf
am 16. März

✶

Erika Stengel
in Futterkamp
am 20. März

✶

Erika Maske
in Friedrikenthal
am 22. März

✶

Herta Schwien
in Blekendorf
am 30. März

✶

Helma Göttsch
in Blekendorf
am 2. April

✶

Hans Heberlein
in Kaköhl
am 21. April

✶

Ellen Prahl
in Futterkamper Mühle
am 9. Mai

✶

✶

Sollten wir einen Jubilar oder ein bemerkenswertes Ereignis vergessen haben, bitten wir um Verständnis.
Wir können nur das weitergeben,was uns mitgeteilt wurde.

IMPRESSUM: "Blekendorfer Zeitung", erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember. Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl. Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, ✆ 04381/8727, email: g.m.thiessen@freenet.de